
SICHERHEITSDATENBLATT

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: **WorkCentre Pro 423/423E/428/428E TONER**
Sicherheits-Datenblatt Nummer: 3-1143 1. 1. 1
Produktcode: 113R00619, 113R00633, 113R00666
Chemischer Name: Keine



Name des Lieferanten: Xerox GmbH
Anschritt des Lieferanten: Hellersbergerstrasse 2-4
41460 Neuss

Telefon: 02131 1226 771
Fax: 02131 1226 779
Verantwortliche Person: Astrid Brunsch
Notruftelefon: nicht zutreffend

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	Konzentration	CAS Nr.	EC Nr.	R-Sätze	Symbole
Styrol/Acrylat Copolymer	40-50%	-	-	Keiner	Keiner
Eisenoxid	40-50%	-	-	Keiner	Keiner
Ethylen/Polypropylen Copolymer	<3%	-	-	Keiner	Keiner
Additiven	<2%	-	-	Keiner	Keiner

Zusammensetzung wird vom Hersteller vertraulich behandelt

3 Mögliche Gefahren

- Dieses Produkt stellt keine signifikante Gefahrenquelle dar

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**Kontakt mit der Haut**

- Mit Seife und kaltem Wasser abwaschen

Kontakt mit den Augen

- Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Verschlucken

- 200-300ml Wasser zu trinken geben

Einatmung

- Den Patienten an die frische Luft bringen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Flammpunkt - nicht zutreffend
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung (....)

etwa 496°C bzw. 388°C

- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Verbrennungsprodukte sind u.a. Rauch sowie Stick- und Kohlenstoffoxide
- Brände mit Wasser, Schaum oder Kohlendioxid löschen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sofortmaßnahmen

- Tonerstäube, wie andere feine Stäube auch, stellen ein Explosionsrisiko dar. Bei Entstehung einer Tonerstaubwolke müssen daher alle Zündquellen sofort beseitigt werden

Entsorgungsmaßnahmen

- Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

Lagerung

- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzungen

- Xerox-Grenzwerte: inhalierbarer Staub insges.: 2,5 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert) lungengängiger Staub insges.: 0,4 mg/ m³ (8 Std. gewichteter Mittelwert)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Exposition an Arbeitsplatz

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- Aussehen: Schwarzes Pulver
- Geruch: Leichter Geruch
- pH - nicht zutreffend
- Siedepunkt - nicht zutreffend
- Dampfdruck - nicht zutreffend
- Dampfdichte - nicht zutreffend
- Schmelzpunkt - nicht bekannt
- Unlöslich in Wasser
- Spezifische Schwerkraft - nicht bekannt
- Flammpunkt - nicht zutreffend
- Selbstentzündungspunkt - nicht bekannt
- Explosionsgrenzwerte: Tests haben ergeben, daß die unteren Explosionsgrenzwerte bei etwa 0,1 kg/m³ liegen. Obere Grenzwerte sind nicht genau zu ermitteln, können jedoch bei bis zu 2 kg/m³ liegen. Die Mindestenergie zur Entzündung von Tonerstaub und -schichten liegen bei 52,5 bzw. 110 mJ. Die Zündtemperaturen von Tonerstaub und -schichten betragen etwa 496°C bzw. 388°C

10 Stabilität und Reaktivität

- Stabil
-

11 Angaben zur Toxikologie

Einatmung

- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei Aufnahme über die Atemwege

Kontakt mit der Haut

- Versuche mit ähnlichen Tonerkomponenten ergaben keinen Hinweis auf akute dermale Toxizität
- Versuche mit Tonern mit ähnlichen Materialien ergaben keinen Hinweis auf Hautreizungen bei Kaninchen oder auf Hautsensibilisierung bei Meerschweinchen

Kontakt mit den Augen

- Kann leichte Augenreizungen verursachen

Verschlucken

- Versuche mit Tonern, die ähnliche Stoffe enthalten, ergaben keinen Hinweis auf akute Toxizität bei oraler Einnahme

Karzinogen

- Nicht als Karzinogen klassifiziert

Mutagenität

- Mutagenität (Ames Test) : negativ
-

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

- Nach den vorliegenden Daten zu schließen, ist diese Substanz Gewässern nicht schädlich

Mobilität

- Unlöslich in Wasser

Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologisch nicht abbaubereit

Bioakkumulationspotenzial

- Biologische Akkumulation ist nicht signifikant

Andere schädliche Wirkungen

- Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar
-

13 Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Beseitigung

- Europäischer Abfallcode: 08 03 18
- Wassergefährdungsklasse Nr.: nicht wassergefährdend

Hinweise zur Entsorgung

- Bei diesem Produkt sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
- Als Entsorgungsmethode wird die Endlagerung in einer Mülldeponie empfohlen
- Ist ein Verbrennungsvorgang erforderlich, dann muß Staubwolkenbildung unbedingt vermieden werden

14 Angaben zum Transport

- Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert
-

15 Vorschriften

Einstufung und Kenzeichnung

- Nicht als gefährlich für die Lieferung klassifiziert
 - Keine Etikettierung für Transport oder Verwender erforderlich
-

16 Sonstige Angaben